

Möchten Sie unseren Newsletter im Browser lesen? Dann [klicken Sie bitte hier](#).

enterprise
europe
network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen



Europa Aktuell

Ausgabe 06/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem aktuellen Newsletter stellen wir Ihnen ein Zuschussprogramm der EU für Internationalisierungsmaßnahmen vor. Zudem weisen wir auf unsere Länder-Informationen hin, die Unternehmen in kompakter Form einen Überblick über Fördermöglichkeiten für Vorhaben in einzelnen Staaten geben. Zum Abschluss blicken wir nach Japan: Dort erhalten ausländische Unternehmen finanzielle Unterstützung, die neue Technologien auf einer Messe in Tokio vorstellen.

Sie planen den Schritt ins Ausland? Wir beraten Sie gerne individuell und kostenfrei über geeignete Förderinstrumente.

Ihre EU- und Außenwirtschaftsförderung der
NRW.BANK

RESIST: Zuschüsse für Internationalisierungsvorhaben

**Unternehmen erhalten in zwei
Ausschreibungsrunden finanzielle Unterstützung für
Vernetzungs- und
Internationalisierungsmaßnahmen.**

Über die [European Cluster Collaboration Platform \(ECCP\)](#) fördert die Europäische Union die Bildung von unternehmerischen Partnerschaften. Im Förderprogramm RESIST stehen in zwei Ausschreibungsrunden (Calls)

insgesamt rund 45.000 Euro an Fördermitteln für Vernetzungs- und Internationalisierungsaktivitäten zur Verfügung.

Die Ausschreibungen richten sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-ups und Kleinstunternehmen, die im Ökosystem Mobilitäts-, Transport- und Automobilindustrie tätig sind.

1. Call: Internationalisierung

Für Internationalisierungszuschüsse in Drittländern beläuft sich das Gesamtbudget des 1. Calls auf 30.000 Euro. Antragsteller können sich für eine Finanzierung im Rahmen des „Financial Support for Third Parties (FSTP)“ für internationale Reisen bewerben. Die Höhe der Zuschüsse beträgt 2.000 Euro pro KMU für die Teilnahme an Aktivitäten außerhalb der Europäischen Union. Vorrangig werden Veranstaltungen in Ländern wie Mexiko, den USA, Kanada, China, Nordafrika und dem Vereinigten Königreich unterstützt.

Die folgenden Aktivitäten sind förderfähig:

- Teilnahme an Konferenzen, Fachmessen, Ausstellungen, Schulungskursen oder Internationalisierungsveranstaltungen im Zielland
- Bilaterale Treffen mit potenziellen Kunden oder Lieferanten

2. Call: Vernetzung

Der 2. Call hat ein Gesamtbudget von 15.000 Euro. Hier werden Zuschüsse für die Einreichung von Vorschlägen für die Vernetzung innerhalb der EU vergeben. Die Ausschreibung umfasst zwei Arten von Zuschüssen:

- Zuschüsse für Marketingaktivitäten: 30 Zuschüsse in Höhe von maximal 250 Euro pro KMU werden für die Teilnahme an Ausstellungen, Konferenzen und Foren vergeben.
- Zuschüsse für Vernetzungsaktivitäten: 15 Zuschüsse in Höhe von maximal 500 Euro pro KMU werden für die Teilnahme an Matchmaking-Veranstaltungen und Treffen mit potenziellen Kunden und Lieferanten gewährt.

Die Zuschüsse dienen der Finanzierung der Anmeldegebühren für Veranstaltungen, der Transportkosten und der Hotelkosten. Nicht bezuschusst werden die Kosten für die Gestaltung und den Aufbau von Messeständen. Es werden nur

Aktivitäten finanziert, die in der Zukunft liegen. Ein KMU kann sowohl für Internationalisierungs- als auch für Vernetzungsaktivitäten Förderung erhalten. Die Frist für die Beantragung beider Zuschüsse endet am 20. Dezember 2024.

Zum Bewerbungsprozess gehört eine Registrierung auf der "[Submission Cluster Platform](#)". Eine Zusammenfassung aller Informationen finden Sie [hier](#).

Aktuelle Länder-Förderinformationen

Unternehmen, die im Ausland investieren, erhalten kurz und knapp hilfreiche Tipps für ihre Vorhaben: Ein Short-Pager stellt auf zwei Seiten jeweils Förderinstrumente für Aktivitäten in ausgewählten Ländern bereit.

Die NRW.BANK veröffentlicht regelmäßig Länder-Förderinformationen, die Sie [online](#) abrufen können. Die Publikationen enthalten wesentliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, die deutsche Unternehmen bei der Eröffnung von Standorten oder auch für Erweiterungsinvestitionen in den jeweiligen Zielländern nutzen können.

Die Short-Pager informieren insbesondere über Zuschussprogramme, attraktive Förderdarlehen und spezielle Steuervergünstigungen. Zudem stellen wir Besonderheiten der Förderstruktur in den einzelnen Ländern dar.

Bisher sind diese Förderinformationen für folgende Länder erschienen: Japan, Kolumbien, Niederlande, Spanien, USA. In Kürze folgen Brasilien, Österreich, Polen und Portugal. Weitere Short-Pager veröffentlichen wir sukzessive.

Sprechen Sie uns gerne persönlich an, um passende Förderinstrumente zur Finanzierung Ihres individuellen Vorhabens zu recherchieren! Die jeweiligen Kontaktdaten sind in den Länderinformationen angegeben.

Japan sucht grüne Technologien

Die “Decarbonisation Expo” bietet europäischen Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre klimafreundlichen Lösungen vorzustellen.

Das EU-Japan-Centre for Industrial Cooperation, ein Partner des Enterprise Europe Network, lädt europäische Unternehmen zu einer Unternehmerreise im Februar und März 2024 ein. Hintergrund ist die zeitgleich stattfindende „Decarbonisation Expo“ in Tokio. Neben der Möglichkeit auf der Messe auszustellen können Unternehmen auch zielgerichtet mit möglichen Kunden und Partnern in Japan vernetzt werden. Das EU-Japan-Centre übernimmt einen Großteil der anfallenden Kosten. Teilnehmende Unternehmen müssen lediglich die An- und Abreise sowie anfallenden Lebenshaltungskosten, inklusive Hotelübernachtungen in Japan, selbst bezahlen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen, die Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit mit besonderem Fokus auf den Themen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Mobilität anbieten.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen

- **26.09.2023:** [Matchmaking-Veranstaltung](#) zu den Ausschreibungen in Horizon Europe Cluster 6, Brüssel.
- **27.09.2023, 8:30 Uhr:** Finanzierungslösungen für Perspektivmärkte: Kolumbien & Singapur, [Online-Seminar](#).
- **17.10.2023, 17:00 Uhr:** Geschäftschancen in den USA, [Online-Seminar](#).

- **18.10.2023, 10:00 Uhr:** Investitionsanreize auf Gran Canaria, Präsenzveranstaltung im spanischen Generalkonsulat, Düsseldorf: Anmeldung: Jose Cases, Tel.: 0211-49366-54, E-Mail: SPEGC@comercio.mineco.es
- **08.11.2023: Fördersprechtag USA;** virtuelle, individuelle Beratung.

Impressum

Verantwortlich:

V.i.S.d.P.
Caroline Fischer
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion:

Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß
Justus Schünemann
Peter Hentschel

Herausgeber:

NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht
Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige

Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer:
DE 223501401

www.nrwbank.de
nrw.europa@nrwbank.de

Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie [hier](#).

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht erhalten, [klicken Sie bitte hier](#).

